

Augen der Uebrigen und reichte sie dem Schützen. Dieser hob das Rohr und drückte ab, ohne merklich zu zielen; ebenso schnell liess er die beiden anderen Schüsse folgen.

„Nun geht hin und seht zu!“ rief er siegesgewiss und blickte mit wilder Freude auf die schöne Margarethe, die mit hochklopfendem Herzen in der Ferne stand.

Die Zeugen eilten nach dem Scheunenthor, während Witsch auf die Jungfrau zuschritt.

Da rief's zu ihm herüber:

„Witsch, Ihr habt verloren; ein Blättlein sitzt noch am Stiel.“

„Unmöglich!“ schrie der Schütze und stürzte nach dem Thor. Aber es war keine Täuschung. Die drei Kugeln hatten nebeneinander das Holz durchgeschlagen, aber an dem Stiel des Klees haftete noch ein unversehrtes Blatt.

Die schwarzen Augen des Schützen schossen Blitze. Dann hob er die Faust gen Himmel und that einen greulichen Fluch, dass es den Männern eiskalt den Rücken